[Additional information: https://st.museum-digital.de/object/80300 vom 2024/03/29]



Kreismuseum Bitterfeld [RR-F]

Object:	Bitterfelder Kruzifix
Museum:	Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de
Collection:	Archäologische Sammlung
Inventory number:	B 189

Description

Spätomanisches Kruzifix, also Darstellung des ans Kreuz genagelten Christus, aus der Wüstung "Alte Stadt" bei Bitterfeld. Gefunden Ende der 1920er Jahre bei Bauarbeitung im neu zu erschließenden städtischen Gebiet zwischen heutigen Goethe- und Schillerstraße, sogenanntes Dichterviertel, im Bereich des heutigen Theodor-Körner-Parkes. Figur als Bronzeguß auf einem Messingblech. Es fand vermutlich Verwendung als Vortrage- und Altarkreuz. Die Figur mißt 11,8 cm in der Höhe, seine maximale Breite beträgt 8,5 cm und seine maximale Tiefe 1,5 cm. Das unvollständige Kreuz mißt 12,5 x 15x 0,4 cm [h x b x t]. Das Kruzifix ähnelt laut Dr. Paul Grimm denen anderer Siedlungen und Wüstungen Mitteldeutschlands. Es ist vermutlich eine mitteldeutsche Arbeit aus Magdeburger Bronzegußstätten (Magdeburger Gießhütte). Über Stilvergleiche läßt es sich in die Zeit um 1180 einordnen.

Basic data

Material/Technique:	Bronze, Messing / gegossen
Measurements:	Figur: h: 11,8 cm; b: 8,5 cm; t: 1,5 cm .- Kreuz: h: 12,5 cm; b: 16,0 cm; t: ca. 0,4 cm

Events

Created	When	1180
	Who	
	Where	Magdeburg
Found	When	1927-1929
	Who	

	Where	Bitterfeld
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Alte Stadt (Wüstung) (Bitterfeld)
[Relation to time]	When	1150-1200
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Bitterfelder Fläminger Societät
	Where	

Keywords

- Bronzeguss
- Crucifix
- Crucifixion of Jesus

Literature

- Paul Grimm (1953): Zur Entstehung der Stadt Bitterfeld und ihrer Flur. In: Heimatkundliche Schriftenreihe des Stadtmuseums Bitterfeld (Heft 1). Bitterfeld